



Datenschutzhinweis zum Formular

Antrag auf Anordnung verkehrsregelnder Maßnahmen für Arbeiten im Straßenraum nach § 45 Straßenverkehrs-Ordnung (StVO)

(das eigentliche Formular folgt nach den Hinweisen)

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die Stadt Freising, Obere Hauptstraße 2, 85354 Freising, Telefon 08161/54-0.

Kontaktdaten des behördlich bestimmten Datenschutzbeauftragten der Stadt Freising: Obere Hauptstraße 2, 85354 Freising, datenschutz@freising.de, Tel. 08161/ 54-40800.

Zwecke der Verarbeitung:

Ihre Daten werden dafür erhoben, um

1. den Antrag bearbeiten zu können
2. den Bescheid zu erstellen,
3. ggf. Kontakt mit Ihnen aufnehmen zu können.

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e) DSGVO verarbeitet.

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- andere Behörden
- andere Ämter innerhalb der datenverarbeitenden Stelle.
- ggf. an Dritte (möglicherweise auch an Drittländer und deren Behörden) zu Vollstreckungszwecken

Ihre Daten werden nach der Erhebung 10 Jahre gespeichert.

Nach der Datenschutz Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

Mit der Unterschrift willigen Sie in die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von personenbezogenen Daten im Sinne der StVO ein.

Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann Ihr Antrag nicht bearbeitet werden.

An die Straßenverkehrsbehörde der

Stadt Freising
Amt für öffentliche Sicherheit und
Ordnung -Straßenverkehr-
Amtsgerichtsgasse 6
85354 Freising
Strassenverkehrsamt@freising.de
Fax: 08161-5453200

Antrag auf Anordnung

verkehrsregelnder Maßnahmen
für Arbeiten im Straßenraum
nach § 45 Straßenverkehrs-Ordnung (StVO)

Ich/Wir beantragen

gemäß Regelplan Nr.

unter Vorlage eines Verkehrszeichenplanes (1)

den Erlass einer verkehrsrechtlichen Anordnung zur
Durchführung nachstehend bezeichneter Maßnahmen

Antragsteller

Name, Vorname, Unternehmen

Telefon mit Vorwahl

Telefax mit Vorwahl

E-Mail

Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)

Verantwortlicher Bauleiter für die Baustelle (Name, Vorname)

Telefon mit Vorwahl

Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)

Verantwortlicher Ansprechpartner für die Baustelle (Name, Vorname)

Telefon mit Vorwahl

Beauftragter für Störungsbeseitigung, Kontrolle, Korrektur der
Verkehrssicherung, Bedienung von Signalanlagen, auch Nachts (Name,
Vorname)

Telefon mit Vorwahl

Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)

Straßenbezeichnung

Bundes-, Staats-, Kreis- oder Gemeindestraßen

Ort der Sperrung

bei/von – bis km, bei/von – bis Hausnummer

in

Dauer

vom

bis zur Beendigung der Bauarbeiten, längstens bis

Auftraggeber

Name/Firma

Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)

Telefon mit Vorwahl

Umfang der Beeinträchtigungen

für

Fußgängerverkehr

Ladebucht

Radfahrverkehr

Parkplatz

Verkehr auf der Fahrbahn

unter Einbeziehung des Seiten-/Grünstreifens

teilweise gesperrt

voll gesperrt

Benutzbar bleibende Verkehrsflächen

Die vorgeschriebenen Restbreiten für Gehwege (1m) und/oder Fahrbahnen (2,75m innerorts, 3m
außerorts bei halbseitiger Sperrung, 5,50m bei Vorbeileiten des Verkehrs)

werden eingehalten.

können nicht eingehalten werden.

Grund der Sperrung

Bezeichnung der auszuführenden Maßnahme:

Es wird hiermit versichert, dass der Antragssteller die Verantwortung für die ordnungsgemäße Aufstellung der Verkehrszeichen und deren Beleuchtung sowie die Aufstellung und Bedienung einer erforderlichen Signalanlage übernimmt und die dafür entstehenden Kosten trägt. Ereignen sich Verkehrsunfälle, die durch diese Maßnahme bedingt sind und mit ihnen im ursächlichen Zusammenhang stehen, so wird die Haftpflicht gegenüber dem jeweiligen Träger der Straßenbaulast in vollem Umfang übernommen.

1)

Der Plan soll enthalten:

a) Den Straßenabschnitt

b) Die im Zuge des Abschnitts bereits stehenden

c) Verkehrsschilder, Verkehrseinrichtungen und Anlagen

d) die Art und das Ausmaß der Arbeitsstelle

d) die für die Kennzeichnung der Arbeitsstelle und für die Verkehrs-

führung notwendigen Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen

e) Angaben darüber, welche Beschilderung nach Arbeitsschluss, an

Sonn- und Feiertagen und bei Nacht vorgesehen ist (bei
automatisch arbeitenden Lichtzeichenanlagen auch den Phasenablauf)

Ort, Datum,

Stempel und Unterschrift des Antragstellers